



DER BÜRGERMEISTER

Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die Sitzung des Wahlausschusses vom
16.01.2025

Anwesend:

siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:

Achim Helbert

Die Sitzung fand Kapitalsaal der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:35 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Wahlausschuss beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Ernennung einer Schriftführerin für die Sitzungen des Wahlausschusses
Vorlage: FB 1/687/2024
2. Verpflichtung der Beisitzerinnen und Beisitzer gemäß § 6 Absatz 3 der Kommunalwahlordnung
Vorlage: FB 1/692/2024
3. Einteilung des Stadtgebietes in Wahlbezirke anlässlich der Kommunalwahlen NRW 2025
hier: Anpassung der Wahlbezirke aufgrund der Änderung des Kommunalwahlgesetzes im Lande Nordrhein-Westfalen (KWahlG) sowie der Kommunalwahlordnung (KWahlO)
Vorlage: FB 1/689/2024
4. Vorschlag zur Abgrenzung der Wahlbezirke als Kreiswahlbezirke
Vorlage: FB 1/685/2024
5. Mitteilungen
6. Anfragen

Öffentlicher Teil:

TOP 1) Ernennung einer Schriftführerin für die Sitzungen des Wahlausschusses **Vorlage: FB 1/687/2024**

Der Vorsitzende ruft den ersten Tagesordnungspunkt auf und leitet in die Thematik ein. Da kein Wortbeitrag gewünscht wurde, lässt er über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Wahlausschuss bestellt für die anzufertigenden Niederschriften über die im Wahlausschuss gefassten Beschlüsse:

- als Schriftführung Frau Andrea Nieländer
- als stellvertretende Schriftführung Herrn Dominik Epping

Einstimmig

TOP 2) Verpflichtung der Beisitzerinnen und Beisitzer gemäß § 6 Absatz 3 der Kommunalwahlordnung **Vorlage: FB 1/692/2024**

Der Vorsitzende verpflichtete gemäß § 6 Abs. 3 KWahlO die anwesenden Beisitzerinnen und Beisitzer bzw. deren erschienene Vertretungen zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Tatsachen, insbesondere über alle dem Wahlgeheimnis unterliegenden Angelegenheiten.

TOP 3) Einteilung des Stadtgebietes in Wahlbezirke anlässlich der Kommunalwahlen NRW 2025
hier: Anpassung der Wahlbezirke aufgrund der Änderung des Kommunalwahlgesetzes im Lande Nordrhein-Westfalen (KWahlG) sowie der Kommunalwahlordnung (KWahlO)
Vorlage: FB 1/689/2024

Nachdem der Vorsitzende den Tagesordnungspunkt aufgerufen hatte, führte er in die Thematik ein. Zunächst berichtigt er redaktionelle Fehler in der Sitzungsvorlage. In dieser hieß es u.a.:

„In Betracht kommt eine Ausweitung des Wahlbezirkes 17 in Richtung Wahlbezirk 16. Folgende Straßen(-abschnitte) sollen daher aus dem Wahlbezirk 16 dem Wahlbezirk 17 zugeführt werden:

- *Buchenstraße*
- *Erlenstraße*
- *Rotdornweg*
- *Ulmenweg*
- *Platenstraße 1-10.“*

Berichtigt wurde wie folgt:

„[...]

- Buchenstraße
- Rotdornweg
- Ulmenweg
- Platanenstraße 11-24.“

Der Vorsitzende berichtet weiter, dass es sich lediglich um ein redaktionelles Versehen bzw. einen Darstellungsfehler in der Sitzungsvorlage handelte. Eine nochmalige Überprüfung der in der Sitzungsvorlage dargestellten Anzahl der Wahlberechtigten je Wahlbezirk zum Stichtag entspreche den tatsächlichen Gegebenheiten. Danach übergibt er das Wort an Herrn Epping, welcher ergänzend in die Thematik einführt.

Stadtverordnete Steinkamp bezieht sich auf eine E-Mail der CDU-Fraktion, welche im Vorfeld der Sitzung der Verwaltung und allen Fraktionen zugegangen war und erläutert die darin genannten Umstände.

Stadtverordneter Holz ergänzt die Ausführungen und stellt für die CDU-Fraktion den Antrag, dass die in der Sitzungsvorlage aufgeführten Liegenschaften „Berenbrock 13-22 und 48-62“ nicht dem Wahlbezirk 16 zugeführt werden, sondern vielmehr im Wahlbezirk 11 verbleiben sollen.

Das Gremium tauscht Argumente aus. An der Diskussion beteiligen sich die Stadtverordneten Schäfer, Gernitz, Schulze-Uphoff und Grundmann.

Im Anschluss an den Austausch ruft der Vorsitzende zunächst den Beschlussvorschlag der Verwaltung als weitergehenden Antrag zur Abstimmung auf. Da dieser keine Mehrheit findet, stellt der Vorsitzende den Beschlussvorschlag entsprechend dem Antrag der CDU-Fraktion zur Abstimmung.

Der Niederschrift wird nachrichtlich ein Plan zur Wahlbezirkseinteilung auf Basis des CDU-Fraktionsantrags beigelegt, welcher als „Anlage 1 zur Niederschrift“ bezeichnet wird.

Beschluss:

Der Wahlausschuss beschließt auf der Grundlage des in der Sitzung vorgelegten Planes die sich hiernach ergebende Wahlbezirkseinteilung.

Antrag der CDU**Beschluss:**

Der Wahlausschuss beschließt auf der Grundlage des in der Sitzung vorgelegten Planes die sich hiernach ergebende Wahlbezirkseinteilung mit der Maßgabe, dass die Liegenschaften mit den Anschriften Berenbrock 13 - 22 und Berenbrock 48 - 62 vollumfänglich beim Wahlbezirk 11 verbleiben und nicht dem Wahlbezirk 16 zugeführt werden.

Verwaltungsvorschlag

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	5
Enthaltungen:	2

CDU-Antrag

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	4

TOP 4) Vorschlag zur Abgrenzung der Wahlbezirke als Kreiswahlbezirke**Vorlage: FB 1/685/2024**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf. Herr Epping führt in die Thematik ein und erläutert, dass aufgrund des geänderten Beschlusses zum Tagesordnungspunkt 3 die in der Sitzungsvorlage tabellarisch dargestellten Wahlberechtigten je Wahlbezirk folglich nicht mehr korrekt sind. Eine dem tatsächlich gefassten Beschluss des Tagesordnungspunktes 3 entsprechende Darstellung der Kreiswahlbezirke auf Stadtgebietsebene wird mittels Beamer auf die Leinwand des Sitzungssaals projiziert. (Die Aufstellung wird der Niederschrift als „Anlage 2 zur Niederschrift“ beigelegt.)

Das Gremium tauscht Argumente zur Zusammenstellung der dargestellten Kreiswahlbezirke aus, insbesondere die Frage, ob der Stadtwahlbezirk 9 dem Kreiswahlbezirk II zugeführt werden könnte und zur Historie der Zuweisung des Stadtwahlbezirks 10 zum Kreiswahlbezirk Olfen. An der Diskussion beteiligen sich Stadtverordneter Gernitz und Stadtverordneter Holz.

Im Anschluss an den Austausch ruft der Vorsitzende den Beschlussvorschlag auf.

Beschluss:

Der Wahlausschuss beschließt, dass die Verwaltung dem Landrat des Kreises Coesfeld als Kreiswahlleiter vorschlägt, wie bereits bei der Kommunalwahl 2020, drei Kreiswahlbezirke im Lüdinghauser Stadtgebiet wie folgt zu bilden:

1. Wahlbezirke Nr. 1, 2, 3, 11 und 12
2. Wahlbezirke Nr. 4, 5, 6, 7 und 8

3. Wahlbezirke Nr. 9, 13, 14, 15, 16 und 17

Der Wahlausschluss beschließt ferner, dem Kreiswahlleiter vorzuschlagen, den Lüdinghauser Wahlbezirk Nr. 10 bei den Kreiswahlbezirken auf Olfener Stadtgebiet zu berücksichtigen.

Einstimmig

TOP 5) Mitteilungen

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes durch den Vorsitzenden berichtet Herr Epping dem Ausschuss über die zurzeit notwendigen Vorbereitungen zur Bundestagswahl am 23.02.2025, insbesondere zur (geplanten) Abwicklung der Briefwahlen mit Wahlmöglichkeit im Rathaus.

TOP 6) Anfragen

Unter dem Tagesordnungspunkt Anfragen bittet Stadtverordneter Schäfer um Aktualisierung der Kartengrundlage für die Darstellung der Wahlbezirkseinteilung vor dem Hintergrund der zwischenzeitlich entstandenen Neubaugebiete. Eine Prüfung wurde zugesagt.

Stadtverordneter Gernitz erkundigte sich nach weiteren Fristen bzw. Terminen, welche ggf. bei den Kommunalwahlen im Herbst 2025 zu berücksichtigen seien. Die Verwaltung verwies auf die in dem Sitzungskalender angekündigten Termine des Wahlausschusses.

Aufgrund fehlender weiterer Wortbeitragswünsche schloss der Vorsitzende die Sitzung um 18:35 Uhr.

Achim Helbert
Vorsitzende/r

Andrea Nieländer
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur Sitzung des Wahlausschusses

der Stadt Lüdinghausen am 16.01.2025

anwesend:

CDU-Fraktion

Holz, Anton	
Schulze Uphoff, Theo	
Steinkamp, Lena	
Weiling, Maria	
Zurwonne, Jan	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Brandmeier, Anke	
Grundmann, Eckart	

SPD-Fraktion

Gernitz, Niko	
---------------	--

FDP-Fraktion

Schäfer, Gregor	
-----------------	--

von der Verwaltung

Epping, Dominik	
Helbert, Achim	

Nieländer, Andrea	
-------------------	--

Entschuldigt:

CDU-Fraktion

Höring, Volker	Vertretung durch Frau Weiling
----------------	-------------------------------

SPD-Fraktion

Vierhaus, Kathrin	
-------------------	--

